Vom Dreschflegel zum Mähdrescher:

Ganz Harber rüstet für den 1. Brot- und Getreidemarkt!

HOHENHAMELN-HARBER (hh). Sah sich der Besucher in den vergangenen Wochen einmal genauer in der kleinen Ortschaft Harber um, mußte er ungewöhnliche Aktivitäten beobachten: Alte Pflüge und Eggen, nicht mehr im Einsatz befindliche Drillmaschinen, ein Mähbinder und eine historische Dreschmaschine wurden aus ihrem Schlaf geholt und wieder funktionsfähig ge-macht. Leicht konnte so der Eindruck entstehen, die Ein-wohner hätten von neuer Technik die Nase voll, wollten sich bei Saat und Ernte wieder dieser Gerätschaften bedienen. Doch weit gefehlt! Ganz Harber rüstet sich für den 1. Brot- und Getreidemarkt am kommenden Wochenende (Sonnabend, 6. August, ab 13 Uhr; Sonntag, 7, ebenfalls ab 13 Uhr). 7. August,

Noch wird fleißig entstaubt, gehämmert, geschweißt, zu-sammengesetzt und für Vorführungen geprobt. So mußte zum Beispiel die zirka 50 Jahre. alte Dreschmaschine von innen und außen von einer dikken Staub- und Schmutz-schicht befreit werden. Danach wurden die alten Schmierstellen mit neuen Schmiernippeln versehen und die Antriebsriemen sorgfältig eingefettet. Nachdem der alte Motor angeschlossen war, kam es zum er-sten Probelauf nach mehr als 30 Jahren. Langsam setzte sich die Maschine in Bewegung.

> Am kommenden Wochenende kann sie in voller Aktion (das Getreide ist inzwischen mit einem Selbstbinder gemäht) besichtigt werden.

Neben Vorstellungen histo-rischer Gerätschaften aus der Landwirtschaft, die ihren besonderen Reiz durch eine Gegenüberstellung mit modernen Maschinen erhalten, gibt es darüber hinaus zahlreiche Holzschnitzarbeiten, Blumen, Gestecke und eine Erntekrone zu besichtigen.

Einen breiten Raum werden Stände mit unterschiedlichen Brotsorten und anderen Gebäcken einnehmen. So werden unter anderem Spritzgebäcke und ganz besondere Ringbrote zum Verkauf angeboten. Au-Berdem ist ein Bio-Bäcker mit einem Brot- und Müslistand vertreten.

großes Geheimnis herrscht noch rund um das sogenannte "Brotabitur" - hier sollte man sich überraschen Informationsstände



Auch eine alte Dreschmaschine kommt am kommenden

zum Thema Gesundheit und Ernährung sind ebenfalls ver-

Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz! Hierfür ist durch Erbsensuppe, eine Suppe in Brotschalen, den Verkauf von Eis, Kaffee und Kuchen und vielem mehr gesorgt.

Musikalisch hat Harber am kommenden Wochenende ebenfalls einiges zu bieten: Ein Spielmannszug spielt auf, es gibt Tanzvorführungen der Landjugend und der Landfrauen; sowohl am Sonn-abend als auch am Sonntag spielen die Brägenwoost Bratters jeweils ab 19 Uhr zum "Danz op de Deel" auf. Die gleiche Truppe sorgt am Sonntag ab 16 Uhr ebenfalls für eine musikalische Untermalung.

Parkprobleme soll es an beiden Tagen nicht geben, hierfür will die örtliche Feuerwehr sorgen, Jeder Besucher erhält darüber hinaus einen Handzettel, auf dem alle Sehenswürdigkeiten aufgeführt sind.

Die Verantwortlichen des Verkehrsvereins Peine rechnen mit mehreren tausend Besuchern. Wolfgang Kloss, stellvertretender Vorsitzender: "Wir haben nicht nur in unserem Kreisgebiet geworben, sondern zum Beispiel auch in Hannover, Braunschweig und Salzgitter. Der 1. Brot- und Getreidemarkt dürfte insbeson-



Als Interessanter Kontrast zu den alten landwirtschaftlichen Geräten werden modernste Maschinen vorgeführt. Hier ein Gerät zum Trocknen, Relnigen und Beizen von Getreide.

dere auch für Städter interessant sein, können sie doch in Harber auf Tuchfühlung mit einem "richtigen Dorf" gehen.

Übrigens: Sollten Sie jetzt bei einem abendlichen Spa-

ziergang durch Harber gleich-mäßige Schläge aus einem Gebäude hören – keine Sorge, hier verprügelt nicht ein Ehemann seine untreue Frau oder umgedreht. Die Einwohner üben sich im Flegeldreschen.



An den Dorfeingängen von Harber sind inzwischen Hinweisschilder aufgestellt, die auf den 1. Brot- und Getreidemarkt